



NEWSLETTER Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern, am 19.01.2016, wurde Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Land Brandenburg, als neue Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin gewählt. Sie wird ihr Amt voraussichtlich zum Sommersemester 2016 antreten. Die Leitung der HU geht damit in die Hände einer international renommierten Wissenschaftlerin und Politikerin über, die sich in den vergangenen Jahren, als vormalige Präsidentin der Universität Potsdam wie als Ministerin, um die Jüdischen Studien in der Wissenschaftsregion Berlin/Brandenburg verdient gemacht hat und die in ihrer Funktion als Ministerin des Landes Brandenburg Mitglied im Kuratorium des ZJS ist. Wir gratulieren ihr zur Wahl und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit Prof. Dr. Jan Assmann ist es uns gelungen, einen herausragenden Kenner von Thomas Manns Tetralogie *Joseph und seine Brüder* für einen Vortrag zum Thema *Die Mytho-Theologie der Joseph-Romane* gewonnen zu haben. Dieser findet am 10.02.2016 im Brusch Pascha Saal des Ägyptischen Museums statt. Wer noch tiefer in den zweiten Band der Tetralogie einsteigen will, hat Gelegenheit, dies im dazugehörigen Workshop unter Leitung von Prof. Dr. Micha Brumlik, Dr. Anna-Dorothea Ludewig und Prof. Dr. Irmela von der Lühe zu tun.

Schon jetzt möchten wir Sie auf die Konferenz *Goethe in der deutsch-jüdischen Kulturgeschichte* aufmerksam machen, die in Kooperation mit dem Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien und der Klassik Stiftung Weimar im Goethe-Nationalmuseum Weimar vom 07.-10.03.2016 veranstaltet wird.

Nicht zuletzt möchten wir Sie auf unser Jahrbuch 2014 aufmerksam machen, welches unterschiedlichen *Aspekte(n) des Religiösen* gewidmet ist. In den Beiträgen werden die Grenzregionen zum Religiösen im Judentum in den Blick genommen, jene Regionen, in denen Glauben und Wissen, Offenbarung und Erkenntnis oder Religiosität und Irreligiosität sich treffen. Damit leistet dieser Sammelband einen Beitrag zur Diskussion um die gesellschaftliche Präsenz von religiöser Praxis und religiösen Lebenswelten. Der Band wird ab Anfang Februar erhältlich sein.

Für die letzten Wochen der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2015/16 wünschen wir Ihnen allen viel Erfolg!

Ihr ZJS-Team



Veranstaltungen
im Bereich
Jüdische Studien



Ringvorlesung



Colloquium
des ZJS



Tagungen und
Workshops



Ausschreibungen
und Calls for
Papers



Publikationen
unserer
Mitglieder



26.01.2016 -
Podiumsgespräch

5. Berliner Salon für jüdische Kultur und Wissenschaft

"Stille Post"

Christina von Braun im Gespräch mit Lara Dämmig

Die Gastgeberinnen:

Lara Dämmig, Autorin, arbeitet bei einer jüdischen Organisation in Berlin und ist Mitbegründerin der jüdischen Fraueninitiative Bet Debora

Michal Or-Guil, Leiterin der Forschungsgruppe

„Systemimmunologie“ an der Humboldt-Universität zu Berlin und Beiratsmitglied des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks

Nora Pester, Verlegerin des Hentrich & Hentrich Verlags Berlin für jüdische Kultur und Zeitgeschichte

Ort: Myer's Hotel, Metzger Straße 26, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Zeit: 19:00, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei

Anmeldung bis 22. Januar 2016 erbeten unter

saloninberlin@gmail.com oder Tel. 030/441 81 02.

[Weitere Informationen](#)

27.01.2016 -
Hörbuch-
Präsentation

Im Namen des Volkes.

Hinter den Kulissen des Nürnberger Prozesses



Jochanan Shelliem

Ort: Jüdisches Museum Berlin

Altbau 2. OG, Großer Saal

Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin

Zeit: 19:00

Anmeldung:

Tel: +49 (0)30 25 993 488 oder

email: reservierung@jmberlin.de

[Link zur Veranstaltung](#)

01.02.2016 -
Vortrag

What is Talmudic Aramaic?

Prof. Dr. Matthew Morgenstern

Tel Aviv University (Israel)

veranstaltet von:

FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, FU

Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

Ort: Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25, 14195 Berlin

Raum 1.2058 (1.OG)

Zeit: 18:00 c.t.

06.02.2016 -
Filmvorführung

Madame Dubarry

Stummfilm mit Livemusik

Am Klavier: **Peter Gotthardt**

Einführung: **Frank Stern**

Ort: Filmmuseum Potsdam

Breite Str. 1a/Marstall

14467 Potsdam

Zeit: 19:00



10.02.2016 -
Vortrag

Die Mytho-Theologie der Josephs-Romane

Prof. Dr. Jan Assmann (Heidelberg)

Vortrag im Rahmen des Workshops "[Ein Fest der Erzählung](#)"
veranstaltet von:

Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)
Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche
Museen zu Berlin

Ort:

Ägyptisches Museum, Geschwister-Scholl-Str. 6, 10117 Berlin
Brugsch-Pascha-Saal

Zeit: 18:00 - 20:00

[Link zur Veranstaltung](#)

16.02.2016 -
Podiumsdiskussion

Brennpunkt Religion Wie viel Religion verträgt der Staat?

Moderation: Jürgen Wandel (Redakteur von "zeitzeichen")

Gäste:

Volker Beck (Bündnis 90/ Die Grünen)

Prof. Dr. Micha Brumlik (ZJS)

Imam Ender Cetin (Vorsitzender der Sehittik-Moschee)

Dr. Markus Dröge (Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburgschlesische Oberlausitz)

Ort: Urania Berlin e.V., An der Urania 17, 10787 Berlin

Zeit: 20:00

[Link zur Veranstaltung](#)

19.02.2016 -
Colloquium

Institut für Sozialwissenschaften - Colloquium Memory, Discourse and Diversity

Dr. Esra Ozyurek (London School of Economic)

"Fear rather than Remorse: Emotional Performance of Citizenship
and Turkish- and Arab-German Engagements with the Holocaust"

Dr. Kinneret Lahad (Tel Aviv University)

"The Temporalities of Civil Inattention: Being Single in Public"

Ort: Institut für Sozialwissenschaften, Universitätsstr. 3b, 10117
Berlin

Raum 205

Zeit: 10:15 - 11:45

[Zurück zur Rubrikauswahl](#)



Das Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg schafft mit seinem wöchentlich stattfindendem Colloquium einen Raum des Dialoges. Die Doktorand/innen und Post-Doktorand/innen der ZJS-Graduiertenschule, die assoziierten Graduierten sowie alle interessierten Lehrende der Trägerinstitutionen im Bereich Jüdischer Studien sind eingeladen, sich auszutauschen.

Zeit: donnerstags, 16 - 18 Uhr

Ort: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a, Raum 1.01
10178 Berlin

[Link zum Colloquium](#)

21.01.2016 Beniamino Fortis

Philosophie und Jüdisches Denken. Die Perspektive Rosenzweigs

Taking Franz Rosenzweig's "new thinking" as a reference point, I will try to highlight a general antithesis between Greek philosophy and Jewish thought. I will assume a thematic approach, analyzing—and criticizing—some of the main philosophical attitudes of thought from a "Rosenzweighian-Jewish" perspective.

28.01.2016 Christoph Kasten

"Ordnung von Gott aus"
Religion und Politik bei Franz Rosenzweig

04.02.2016 Shani Tzoref

Präsentation der Professur des ZJS für Hebräische Bibel und Exegese an der Universität Potsdam

11.02.2016 Frank Stern

Visuelle Subversionen: Der neuere Misrachi-Film in Israel Filmvortrag

[Zurück zur Rubrikauswahl](#)



RINGVORLESUNG WINTERSEMESTER 2015/16



Diaspora: Wandlungen eines Begriffs

Die Ringvorlesung im Wintersemester 2015/16 des Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Zeit: donnerstags, 18 - 20 Uhr

Ort: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a, Raum 0.01
10178 Berlin

[Link zur Ringvorlesung](#)

21.01.2016

Koloniale Diaspora. Gewalt, Widerstand und Hoffnung
Maria do Mar Castro Varela (Wien)

- 28.01.2016** Between Religion and Ethnicity: Shaping the Western Sephardi Identity in Early Modern Europe
Prof. Dr. Yosef Kaplan (Jerusalem)
- 04.02.2016** Die armenische Diaspora
Prof. Dr. Mihran Dabag (Bochum)
- 11.02.2016** Lebensmodel Diaspora
Dr. Isolde Charim (Wien)

Zurück zur Rubrikauswahl



T A G U N G E N U N D W O R K S H O P S

26.01.2016 -
Workshop

**Jewish Amsterdam
Migration, Communal Organization
and Welfare Among Jews of Early
Modern Amsterdam**



Dr. Tirtsah Levie Bernfeld

Veranstalter: Zentrum Jüdische Studien
Berlin-Brandenburg
Ort: ZJS, Sophienstr. 22a, 10178 Berlin
Zeit: 10 - 17 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Um Anmeldung bis zum 18.01.2016 unter
info@zentrum-juedische-studien.de wird
gebeten.

[Link zur Veranstaltung](#)

29.01.2016 -
Workshop

**Innerlichkeit and Modernity
The German-Jewish Perspective**

Uri Ganani, Ofri Ilany, Dani Issler

Veranstalter: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Ort: ZJS, Sophienstr. 22a, 10178 Berlin
Zeit: 19 - 21 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung
unter info@zentrum-juedische-studien.de wird gebeten.

[Link zur Veranstaltung](#)

31.01.--02.02.2016
-
Tagung

**Streben nach Emanzipation?
Judentum und Arbeiterbewegung im 20. Jahrhundert**

Veranstalter: Ludwig Rosenberg Kolleg, Moses Mendelsohn
Zentrum, Hans-Böckler-Stiftung

Ort:

Eröffnung: IG Metall-Haus Alte Jakobstraße 149, 10969
Berlin, Alwin-Brandes-Saal

1.-2. Feb.: Jüdisches Museum Berlin, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

2.-3.02.2016 -
Workshop

Jüdische Spiegelungen
Ein Vergleich deutscher Spielfilme der 1960er Jahre
in Ost und West

Frank Stern, Lea Wohn von Haselberg, Lisa Schoß

Veranstalter: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg,
Moses Mendelsohn Zentrum, Zeughauskino (DHM)
Ort: ZJS, Sophienstr. 22a, 10178 Berlin u. Zeughauskino (DHM),
Unter den Linden 2, 10117 Berlin
Zeit: 10 -16 Uhr, Filmvorführungen ab 18 Uhr

Eine Anmeldung zum Workshop ist unter der E-Mail-
Adresse info@zentrum-juedische-studien.de möglich.

[Link zur Veranstaltung](#)

09.-10.02.2016 -
Workshop

"Ein Fest der Erzählung" - Thomas Manns Roman-
Tetralogie Joseph und seine Brüder
mit einem Vortrag von **Jan Assmann**

Irmela von der Lühe, Micha Brumlik, Anna-Dorothea
Ludewig

Veranstalter: Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Ort: ZJS, Sophienstr. 22a, 10178 Berlin
Zeit:
9.2.16: 14 - 18 Uhr
10.2.16: 10 - 17 Uhr, 18 - 20 Uhr: Vortrag von Jan Assmann

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung
unter info@zentrum-juedische-studien.de wird gebeten.

[Link zur Veranstaltung](#)

21.-22.02.2016 -
Fachkonferenz

Die große Herausforderung:
Migration, Flucht und der Westbalkan

Veranstalter: Moses Mendelsohn Zentrum, Friedrich-Ebert-
Stiftung, Europäische Akademie Berlin
Ort: Europäische Akademie, Bismarckstr. 46/48, 14193 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

7.-10.3.2016 -
Konferenz

Goethe in der deutsch-jüdischen
Kulturgeschichte

Veranstalter:
MMZ, ZJS, Moses Mendelsohn Stiftung,
Klassik Stiftung Weimar

Ort: Goethe-Nationalmuseum, Frauenplan 1,
99423 Weimar

Um Anmeldung bis zum 25.2.2016 unter
moses@mmz.uni-potsdam.de wird gebeten.

[Link zur Veranstaltung](#)



[Zurück zur Rubrikauswahl](#)



Leo Baeck Fellowship Programm

Bewerbungsschluss:
1. Februar 2016

Das internationale Leo Baeck Fellowship Programm richtet sich an Promovierende, die an einer Dissertation im Bereich der Geschichte und Kultur des deutschsprachigen Judentums arbeiten. Das Programm spricht insbesondere Promovierende an, die ihre Forschung in mehreren Ländern durchführen. Es ist offen für Doktoranden aller Nationalitäten und aller Hochschulen weltweit.

Für das akademische Jahr 2016/17 werden bis zu zwölf Stipendien vergeben. Die Stipendienlaufzeit beginnt zum Oktober 2016 und endet im September 2017. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.

[Zum vollständigen Ausschreibungstext](#)

Fellowships at the Center for Jewish History

Bewerbungsschluss:
2. Februar 2016

The Center for Jewish History offers a range of research fellowships that provide access to the collections of the Center's partners – American Jewish Historical Society, American Sephardi Federation, Leo Baeck Institute, Yeshiva University Museum, and YIVO Institute for Jewish Research. While in residence at the Center, fellows participate in a lively academic community, engaging and producing new scholarship in Jewish studies and other fields.

Full application guidelines are available at fellowships.cjh.org. For more information please contact Chris Barthel (atcbarthel@cjh.org).

Call for Papers International Conference

Einsendeschluss:
15. Februar 2016

Re-Framing American Jewish History and Thought: New Transnational Perspectives (Potsdam/Germany, July 20-22, 2016)

American Jewry, despite its size, cultural productivity, and influence on many levels, has hardly begun to develop as a field of scholarship outside the U.S. itself. Recently, however, the growing recognition of the interaction between American and other Jewries over time and into the present has sparked a novel wave of interest. European, Latin American, and Israeli-based scholars are beginning to add their voices to the scholarly discourse, complementing the dominant American perspective. This may presage a fruitful dialogue between American specialists and others. This conference aims to further encourage this development by bringing together younger and senior scholars involved in such research. We endorse an interdisciplinary approach that is open to historians, migration researchers, scholars of religion, theology, Jewish thought, and cultural and literary studies among other fields of knowledge.

[Zur vollständigen Ausschreibung](#)

Call for Articles PaRDeS. Zeitschrift der Vereinigung für Jüdische Studien: Issue 23 (2017)

Einsendeschluss:
25. Februar 2016

JewBus, Jewish Hindus & other Jewish Encounters with Far Eastern Religions

PaRDeS, the journal of the Vereinigung für Jüdische Studien (Association of Jewish Studies), is published annually both in print and as a free (open-access) online version. The journal aims to document Judaism's fertile and multifarious cultures as well as their relationships with their non-Jewish environments, in a broad range of scholarly disciplines. In addition, the journal intends to promote Jewish Studies within academic discourses and aims to discuss their historical and social responsibility. The upcoming PaRDeS issue will focus on the reciprocal relationships between Judaism and Far Eastern religions, will be published in cooperation with the Bar Ilan-University, Israel.



PUBLIKATIONEN UNSERER MITGLIEDER

Feierstein, Liliana Ruth: Cohen, el contrabandista cultural. In: Alberto Sucasas und Emmanuel Taub (ed.): Pensamiento judío contemporáneo, Prometeo, Buenos Aires 2015. S. 27-78.

Lohmann, Uta: Kommentar zu David Friedländer [Geschichte der Verfolgung der Juden im 19ten Jahrhundert durch Schriftsteller (1820)]. In: Birgit Erdle, Werner Konitzer (Hrsg.): Theorien über Judenhass - eine Denkgeschichte. Kommentierte Quellenedition (1781-1931). Campus Verlag: Frankfurt am Main, New York 2015. S. 97-107.

Riemer, Nathanael, Lipsker, Avidov u. Szulz, Michal (Hg.): Jesus in den Jüdischen Kulturen des 19. und 20. Jahrhunderts (=PaRDeS : Zeitschrift der Vereinigung für Jüdische Studien 21 (2015)). ([online abrufbar](#))

Riemer, Nathanael: Gelehrtennetzwerke und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Juden und Christen im Umfeld des Barockgelehrten Johann Christoph Wagenseil. In: Jahrbuch für Fränkische Landesforschung 75 (2015), S. 87-112.

Riemer, Nathanael u. Bloch, Sabine: Parnassim zwischen Kirchhain und Halberstadt. Elchanan Henle Kirchhans Familie im 17. und 18. Jahrhundert. In: Aschkenas 25/2 (2015), S. 365-414.

Riemer, Nathanael: Unterwegs im Iran. Potsdamer Exkursion auf den Spuren des schiitischen Islam. Reisetagebücher der Universität Potsdam. ([online abrufbar](#))

Treß, Werner: "Bekanntlich kein Freund der Juden". Zur Rezeption der jüdenfeindlichen Schriften Martin Luthers im Umfeld des 300. Reformationsjubiläums 1817. In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte (ZRG) 67, 3/4 (2015), S. 222-243. ([online abrufbar](#))

Wittler, Kathrin: [Rezension zu] Philipp Lenhard: Volk oder Religion? Die Entstehung moderner jüdischer Ethnizität in Frankreich und Deutschland 1782-1848. Göttingen 2014. In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 67 (2015). S. 330-332.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.01.2016

Redaktionsschluss der Märzangabe: 12.02.2016

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#) oder den Webseiten der Anbieter.

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

<http://en.zentrum-juedische-studien.de/>
Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a
10178 Berlin

Tel: 030 / 20 93 - 66311

Fax: 030 / 2093 - 66325

Mail: info@zentrum-juedische-studien.de

Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg Sophienstr. 22a 10178 Berlin Deutschland

[Newsletter abbestellen](#)